



Presseinformation zur 14. Ausschreibung des Deutschen Journalistenpreises 2020 (djp)

Der djp kommt 2020 zu den Siegern: Nach virtueller Bekanntgabe der Preisträger Verleihungen an allen großen Medienstandorten

Frankfurt/Main, 28. Juli 2020 - „Die persönliche Begegnung von Spitzenvertretern aus Medien und Wirtschaft wollen wir trotz Corona auch dieses Jahr möglich machen,“ sagt Volker Northoff, Veranstalter des Deutschen Journalistenpreises (djp). Statt auf einer großen Medienparty in Frankfurt, die für den 24. September geplant war und zu diesem Zeitpunkt nicht in angemessener Weise durchführbar ist, werden die Sieger-Trophäen auf mehreren Veranstaltungen an den großen Medienstandorten überreicht, an denen die Preisträger und Nominierten beheimatet sind.

Am 24. September werden ab 19 Uhr in einem virtuellen Format auf www.djp.de die Preisträger live bekannt gegeben, ebenso die Orte und voraussichtlichen Termine der Preisverleihungen, verbunden mit Treffen des „The Early Editors Club“ (TEEC), der den Deutschen Journalistenpreis auslobt. Veranstaltungsorte dieses Netzwerks für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zur Förderung des Qualitätsjournalismus sind Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart, Wien und Zürich. Ab Oktober soll es in jeder dieser Medienstädte mit djp-Gewinnern eine Preisverleihung geben, mit überschaubarer Teilnehmerzahl und unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Corona-Beschränkungen. Das Motto: Der djp kommt 2020 zu den Siegern!

Partner des djp sind BASF, Daimler, DWS, HSBC Deutschland, Huawei, Pictet und Randstad. Sie unterstützen die Auslobung des Preises für die Themengebiete Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, IT & Kommunikation, Mobilität & Logistik, Vermögensverwaltung und Weltwirtschaft. Für Artikel aus anderen Wirtschaftsbereichen gibt es den djp Offenes Thema.

Prämiert werden herausragende Print- und Onlinetexte. Der unabhängigen Jury gehören rund 70 hochrangige Repräsentanten aus Medien, Wirtschaft und Wissenschaft an. Sie erhalten alle Wettbewerbstexte in einem neutralen, anonymisierten Format ohne Layout: Allein das Wort zählt. Als Gesamtpreisgeld sind 35.000 Euro ausgelobt. Davon fließt ein Fünftel an gemeinnützige Zwecke. Gefördert wird der djp von E.ON, Frankfurt Main Finance, news aktuell und der K&K Verlagsanstalt.

Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 408980-00, Telefax: +49 69 408980-10, E-Mail: info@early-editors.de